

Protokoll
über die Beschlüsse der
Ordentlichen Generalversammlung
der
iQ Power Licensing AG, Zug

abgehalten am 12. Juli 2016 in der Migros Klubschule, Metall-Gebäude,
Industriestrasse 15b, 6300 Zug

I. ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Dr. Raymond Wicki eröffnet als Präsident des Verwaltungsrates um 10.00 Uhr die Generalversammlung der iQ Power Licensing AG.

Einleitend weist er die Anwesenden darauf hin, dass die Generalversammlung im Internet übertragen wird. Aus datenschutzrechtlichen Gründen macht er darauf aufmerksam, dass sämtliche Äusserungen an dieser Generalversammlung von der Übertragung erfasst werden.

Er begrüsst die anwesenden Aktionäre und die Aktionäre, welche die Generalversammlung über das Internet verfolgen, sowie den Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Herrn Christian Kessler, sowie Frau Rechtsanwältin Nora Guntli und Philippe Bächli, beide von Blum&Grob Rechtsanwälte AG.

II. PRÄSENTATION ÜBER DEN GESCHÄFTSGANG UND DIE KÜNFTIGEN ENTWICKLUNGEN

Vor dem statutarischen Teil der Generalversammlung gibt der CEO, Herr Bob Sullivan, Antworten auf Fragen der Aktionäre zur Unternehmensentwicklung, Vermarktung, dem Werk in Südkorea sowie zu Finanzthemen, welche vor der Generalversammlung bei der iQ Power Licensing AG eingegangen sind.

Herr Bob Sullivan weist darauf hin, dass er im Rahmen dieser Ausführungen keine kursrelevanten Informationen preisgeben darf.

Im Anschluss an die Präsentation übergibt er das Wort an Herr Won-Lak Choi, welcher die Aktionäre über die iQ Power Asia Inc. in Südkorea informiert. Er versichert, dass die iQ Power Asia Inc. unter der Kontrolle der Herren Bob Sullivan und Darwin Sauer auf dem richtigen Weg ist und sich der Geschäftsgang im zweiten Halbjahr 2016 weiter positiv entwickeln wird.

Es folgt eine Diskussion aufgrund von Fragen aus dem Aktionariat zur bestehenden Wandelanleihe und den Werkskapazitäten. Herr Raymond Wicki und Herr Bob Sullivan weisen darauf hin, dass sie nicht zu allen Fragen ausführlich Stellung nehmen können, da ansonsten unzulässigerweise kursrelevante Informationen herausgeben würden.

Der Vorsitzende leitet daraufhin zum statutarischen Teil der Generalversammlung über.

III. FESTSTELLUNGEN DER GENERALVERSAMMLUNG ZUR EINBERUFUNG, KONSTITUIERUNG UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Vorsitzende bittet die Aktionäre, welche während des statutarischen Teils der Generalversammlung den Saal verlassen, das Stimmmaterial bei der Eingangskontrolle abzugeben. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Präsenz richtig und jederzeit aktuell erfasst ist.

Anschliessend eröffnet er formell den statutarischen Teil der Generalversammlung der iQ Power Licensing AG.

A. Präsenz

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu Beginn der Generalversammlung 12 Aktionäre sowie der unabhängige Stimmrechtsvertreter anwesend sind.

An der ordentlichen Generalversammlung sind somit 140'350'043 Namenaktien bzw. Aktiennennwerte im Betrag von CHF 1'403'500.43 vertreten. Die anwesenden Aktienstimmen repräsentieren insgesamt 49.97 % des gesamten Aktienkapitals (CHF 2'808'601.10). Die heute vertretenen Aktienstimmen sind mit

- 94'036'265 Aktienstimmen (67 %) durch Aktionäre und
- 46'313'778 Aktienstimmen (33 %) durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten.

Im Weiteren macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass die Stimmen des unabhängigen Stimmrechtsvertreters bereits erfasst sind und somit bei den Abstimmungen und Wahlen nicht noch einmal erfasst werden.

B. Konstitution

Gemäss Art. 12 Abs. 1 der Statuten führt Herr Raymond Wicki in der Funktion des Präsidenten des Verwaltungsrates den Vorsitz der Generalversammlung.

Als Protokollführer setzt er Herrn Philippe Bächli aus Zürich und als Stimmzähler Herrn Lars Kuhnke und Frau Nicole Schreiber, beide wohnhaft in Deutschland, ein. Die Stimmzähler werden unterstützt durch das interne Rechnungsbüro.

Gegen diese Vorschläge des Vorsitzenden werden keine Widersprüche erhoben.

C. Einleitende Feststellungen

Der Vorsitzende macht folgende Feststellungen:

- Die Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, ist an der heutigen ordentlichen Generalversammlung durch Herrn Christian Kessler vertreten.
- Die Einladung zur heutigen Generalversammlung erfolgte ordnungsgemäss und nach den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.
- Der Geschäftsbericht 2015, bestehend aus dem Lagebericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung, sowie die Revisionsberichte sind in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht und den Statuten seit dem 1. Juni 2016 am Sitz der Gesellschaft aufgelegt worden. Den Interessenten wurde auf Wunsch ein Exemplar zugestellt. Ausserdem wurde der Geschäftsbericht auch auf der Webseite der Gesellschaft publiziert.
- Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde an der letzten Generalversammlung Herr Rechtsanwalt Chasper Kamer aus Zürich gewählt.
- Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen gemäss Art. 14 Abs. 3 der Statuten offen mit Hilfe der entsprechenden Stimmabschnitte.
- Es wird das Subtraktionsverfahren angewandt. Die Abstimmungen erfolgen dabei durch Abgabe der einzelnen Stimmabschnitte. Hierbei werden nur die NEIN-Stimmen und ENTHALTUNGEN gezählt. Die JA-Stimmen ergeben sich aus der Differenz zwischen der zu Grunde gelegten Präsenz einerseits und den ermittelten ENTHALTUNGEN und NEIN-Stimmen andererseits.
- Die Beschlussfassung über die an der heutigen Generalversammlung beantragten Geschäfte erfolgt gestützt auf Art. 14 Abs. 2 der Statuten mit der relativen Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Im Fall von Traktandum 3 betreffend die Entlastung bedarf es der absoluten Mehrheit der zugelassenen Aktienstimmen.
- Die heutige Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.

IV. TRAKTANDEN, ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES UND ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

TRAKTANDUM 1

Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung der IQ Power Licensing AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht, bestehend aus dem Lagebericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung, für das Geschäftsjahr 2015. Er weist darauf hin, dass den Aktionären auf Verlangen ein Geschäftsbericht sowie die Revisionsberichte zugestellt und der Geschäftsbericht wie auch die Revisionsberichte auf der Homepage der Gesellschaft publiziert wurden. Der Vorsitzende geht daher davon aus, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen haben.

Weiter macht er darauf aufmerksam, dass eine Abstimmung über die Berichte der Revisionsstelle von Gesetzes wegen nicht notwendig ist. Die Kenntnisnahme der Berichte genügt.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- *Der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2015, bestehend aus dem Lagebericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung, sei zu genehmigen.*

Das für die Beschlussfassung erforderliche Quorum beträgt die relative Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Bei 138'741'940 abgegebenen Stimmen entspricht dies vorliegend 69'370'971 JA-Stimmen.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'679'232 JA-Stimmen bei 62'708 NEIN-Stimmen und 1'608'103 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

TRAKTANDUM 2

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- *Das verfügbare Bilanzergebnis gemäss Bilanz sei wie folgt zu verwenden:*
 - *Verlustvortrag aus 2014:* CHF 308'000.00
 - *Verlust im Jahr 2015:* CHF 2'469'000.00
 - *Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung:* CHF -2'777'000.00
 - *Ausschüttung einer Dividende von:* CHF 0.00
 - *Verlustvortrag auf neue Rechnung:* CHF 2'777'000.00

Das für die Beschlussfassung erforderliche Quorum beträgt die relative Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Bei 137'770'754 abgegebenen Stimmen entspricht dies vorliegend 68'885'378 JA-Stimmen.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 137'674'144 JA-Stimmen bei 96'610 NEIN-Stimmen und 2'579'289 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

TRAKTANDUM 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Managements

Der Vorsitzende orientiert im Zusammenhang mit der nachfolgend Abstimmung darüber, dass sich der Verwaltungsrat und Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, gemäss Art. 695 Abs. 1 OR bei der Beschlussfassung zur Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Stimme zu enthalten haben. Massgebend sind die zugelassenen Aktienstimmen und daher verändert sich die erforderliche Mehrheit.

Der Verwaltungsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2015 aus den Herren Raymond Wicki, Won-Lak Choi, Darwin Sauer, Bernhard Rose und Bob Sullivan zusammen. Die Geschäftsleitung war durch Herrn Bob Sullivan besetzt.

Der Vorsitzende ordnet an, in globo über die Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015 abzustimmen.

Gegen diese Anordnung wird kein Widerspruch erhoben. Die Abstimmung erfolgt somit in globo, für alle Verwaltungsräte und die Geschäftsleitung gemeinsam.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- *Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sei für ihre Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.*

Das für die Beschlussfassung erforderliche Quorum beträgt die absolute Mehrheit der zugelassenen und abgegebenen Aktienstimmen. Bei 51'684'628 zugelassenen und abgegebenen Stimmen entspricht dies vorliegend 25'842'315 JA-Stimmen.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 51'294'103 zugelassenen JA-Stimmen bei 390'525 zugelassenen NEIN-Stimmen und 9'941'228 Stimm-enthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

TRAKTANDUM 4

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates gemäss den Statuten der iQ Power Licensing AG und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (nachfolgend: Vergütungsverordnung) jährlich für die Amtsdauer von einem Jahr von der Generalversammlung zu wählen sind.

Zur **Wiederwahl** für eine Amtsdauer von einem Jahr schlägt der Verwaltungsrat folgende Personen vor:

- Raymond Wicki
- Won-Lak Choi
- Bob Sullivan
- Darwin Sauer
- Bernhard Rose

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass über die Wiederwahl der vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kandidaten einzeln abgestimmt wird. Das für die Beschlussfassung erforderliche Quorum beträgt die relative Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgende Anträge:

4.1 *Herr **Raymond Wicki** sei als Mitglied des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.*

Bei 138'924'935 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 69'462'469 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'698'039 JA-Stimmen bei 226'896 NEIN-Stimmen und 1'425'108 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

4.2 *Herr **Won-Lak Choi** sei als Mitglied des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.*

Bei 138'841'296 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 69'420'649 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'743'161 JA-Stimmen bei 98'135 NEIN-Stimmen und 1'508'747 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

4.3 *Herr **Bob Sullivan** sei als Mitglied des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.*

Bei 138'983'514 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 69'491'758 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'862'989 JA-Stimmen bei 120'525 NEIN-Stimmen und 1'366'529 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

4.4 *Herr **Darwin Sauer** sei als Mitglied des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.*

Bei 138'817'580 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 69'408'791 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'720'571 JA-Stimmen bei 97'009 NEIN-Stimmen und 1'532'463 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

4.5 *Herr **Bernhard Rose** sei als Mitglied des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.*

Bei 138'826'976 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 69'413'489 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'730'042 JA-Stimmen bei 96'934 NEIN-Stimmen und 1'523'067 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich der Verwaltungsrat der iQ Power Licensing AG neu wie folgt zusammensetzt:

- Raymond Wicki
- Won-Lak Choi
- Bob Sullivan
- Darwin Sauer
- Bernhard Rose

Weiter weist er darauf hin, dass abgesehen von der bevorstehenden Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates und der Mitglieder des Vergütungsausschusses aus der Gruppe der soeben gewählten Mitglieder des Verwaltungsrates die Statuten festhalten, dass sich der Verwaltungsrat selbst konstituiert. Das bedeutet, dass der Verwaltungsrat ausser dem Präsidenten und den Mitgliedern des Vergütungsausschusses intern selber bestimmt, wer welche Funktion innerhalb des Verwaltungsrates wahrnehmen wird.

TRAKTANDUM 5

Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Wie bereits erwähnt, macht der Vorsitzende nochmals darauf aufmerksam, dass der Präsident des Verwaltungsrates aus dem Kreis der gewählten Verwaltungsräte durch die Generalversammlung zu bestimmen ist.

Zur Wahl als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr schlägt der Verwaltungsrat den Vorsitzenden, Herr Raymond Wicki, vor.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- *Herr Raymond Wicki sei als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.*

Das für die Beschlussfassung erforderliche Quorum beträgt die relative Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Bei 138'924'935 abgegebenen Stimmen entspricht dies vorliegend 69'462'469 JA-Stimmen.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'686'226 JA-Stimmen bei 238'709 NEIN-Stimmen und 1'425'108 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

TRAKTANDUM 6

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende orientiert darüber, dass die Generalversammlung die Mitglieder des Vergütungsausschusses ebenfalls aus dem Kreis der gewählten Verwaltungsräte für eine Amtsdauer von einem Jahr bestimmen muss.

Zur **Wiederwahl** als Mitglieder des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr schlägt der Verwaltungsrat folgende Personen vor:

- Raymond Wicki
- Won-Lak Choi
- Bernhard Rose

Über die Wiederwahl der vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kandidaten wird einzeln abgestimmt. Das für die Beschlussfassung erforderliche Quorum beträgt die relative Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgende Anträge:

6.1 *Herr **Raymond Wicki** sei als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.*

Bei 138'954'527 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 69'477'265 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'685'375 JA-Stimmen bei 269'152 NEIN-Stimmen und 1'395'516 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

6.2 *Herr **Won-Lak Choi** sei als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.*

Bei 138'836'173 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 69'418'088 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'720'348 JA-Stimmen bei 115'825 NEIN-Stimmen und 1'513'870 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

6.3 *Herr **Bernhard Rose** sei als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.*

Bei 138'819'730 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 69'409'866 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'713'656 JA-Stimmen bei 106'074 NEIN-Stimmen und 1'530'313 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

TRAKTANDUM 7

Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende verweist auf die Vergütungsverordnung, welche vorsieht, dass die Generalversammlung jährlich einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen hat.

Zur Wiederwahl als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr schlägt der Verwaltungsrat Herrn Chasper Kamer, Rechtsanwalt, aus Zürich vor.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- *Herr Chasper Kamer sei als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für die Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.*

Das für die Beschlussfassung erforderliche Quorum beträgt die relative Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Bei 139'080'097 abgegebenen Stimmen entspricht dies vorliegend 69'540'050 JA-Stimmen.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'988'237 JA-Stimmen bei 91'860 NEIN-Stimmen und 1'269'946 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

TRAKTANDUM 8

Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Art. 25 der Statuten die Revisionsstelle jährlich von der Generalversammlung zu wählen ist.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- *Die Gesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, sei für das Geschäftsjahr 2016 als Revisionsstelle wiederzuwählen.*

Das für die Beschlussfassung erforderliche Quorum beträgt die relative Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Bei 138'967'777 abgegebenen Stimmen entspricht dies vorliegend 69'483'890 JA-Stimmen.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 138'856'029 JA-Stimmen bei 111'748 NEIN-Stimmen und 1'382'266 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

TRAKTANDUM 9

Genehmigung der Vergütungen

Der Vorsitzende teilt der Generalversammlung mit, dass gestützt auf Artikel 26b der Statuten und die Vergütungsverordnung die Generalversammlung jährlich gesondert und bindend über die Genehmigung der vom Verwaltungsrat beschlossenen Vergütungen abzustimmen hat.

Der Verwaltungsrat hat die folgenden Gesamtbeträge festgelegt:

- Die Vergütung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2017.
- Die fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017.
- Die variable Vergütung der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2015.
- Die diskretionäre Vergütung (Gratifikation) der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2015.

Die Abstimmung über die Genehmigung der Gesamtbeträge erfolgt einzeln. Das für die Beschlussfassung erforderliche Quorum beträgt die relative Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- 9.1 *Der maximale Gesamtbetrag in der Höhe von brutto CHF 72'000.00 (exklusive obligatorische Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen) für die Vergütung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2017 sei zu genehmigen.*

Bei 137'801'601 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 68'900'802 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 137'381'606 JA-Stimmen bei 419'995 NEIN-Stimmen und 2'548'442 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- 9.2 *Der maximale Gesamtbetrag in der Höhe von brutto CHF 312'000.00 (exklusive obligatorische Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen) für die fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 sei zu genehmigen.*

Bei 137'779'511 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 68'889'757 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 137'202'034 JA-Stimmen bei 577'477 NEIN-Stimmen und 2'570'532 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- 9.3 *Der maximale Gesamtbetrag in der Höhe von brutto CHF 87'456.00 (exklusive obligatorische Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen) für die variable Vergütung der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2015 sei zu genehmigen.*

Bei 137'962'503 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 68'981'253 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 137'459'071 JA-Stimmen bei 503'432 NEIN-Stimmen und 2'387'540 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- 9.4 *Der maximale Gesamtbetrag in der Höhe von brutto CHF 0.00 (null) für die diskretionäre Vergütung der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2015 sei zu genehmigen.*

Bei 137'780'135 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 68'890'069 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 137'353'900 JA-Stimmen bei 426'235 NEIN-Stimmen und 2'569'908 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

Traktandum 10

Genehmigung von Sanierungsmassnahmen

Der Vorsitzende erklärt, dass die Generalversammlung aufgrund der Tatsache, dass das Aktienkapital und die Kapitalreserven per 31. Dezember 2015 nicht mehr hälftig gedeckt sind, über die Genehmigung der bereits eingeleiteten Sanierungsmassnahmen abzustimmen hat.

Das für die Beschlussfassung erforderliche Quorum beträgt die relative Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

Aus dem Aktionariat wird die Frage gestellt, ob darüber hinaus weitere Kapitalerhöhungen und falls ja, in welcher Form, notwendig sein werden. Herr Bob Sullivan kann dazu keine Details preisgeben, verbindliche Vorhaben bestünden jedoch keine. Darüber hinaus erläutert er, dass sich das Aktienkapital nach Umwandlung der Wandelanleihen auf etwa CHF 3'000'000.00 erhöhen wird.

Im Namen des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

- *Die bereits in die Wege geleiteten Sanierungsmassnahmen seien in diesem Sinne zu genehmigen, dass im Verlauf des Geschäftsjahres 2016 das Aktienkapital und die Kapitalreserven durch die Wandlung von Wandelanleihen erhöht werden.*

Bei 140'350'043 abgegebenen Stimmen entspricht die relative Mehrheit 70'175'023 JA-Stimmen. Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates mit 137'582'679 JA-Stimmen bei 124'187 NEIN-Stimmen und 2'643'177 Stimmenthaltungen mit der erforderlichen Mehrheit an.

V. FRAGEN UND DISKUSSION

Im Anschluss an den formellen Teil der Abstimmung nutzen einzelne Aktionäre nochmals die Gelegenheit zur Auskunftserteilung. Unter Anderem werden Fragen zu Übernahmegerüchten, dem Aktienkurs der iQ Power Licensing AG, dem Handelsplatz Berlin, dem Insolvenzverfahren in Südkorea, der Gesellschaftsfinanzierung im kommenden Jahr sowie dem Fabrikationsstandort Bangladesch diskutiert.

Nach Abschluss der Diskussion schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung und bedankt sich bei den Anwesenden und den Zuhörern im Internet für ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit.

Zug, 22.08.2016

Ort, Datum

Der Vorsitzende:



Dr. Raymond Wicki

Der Protokollführer:



Philippe Bächli